

	<p>Object: Brigadebuch des Kollektivs 'Graham Bell' des WF von 1975, Teil 2/3 (Fortsetzung s. BB-06_3)</p> <p>Museum: Industriesalon Schöneweide Reinbeckstr. 9 12459 Berlin (0 30) 53 00 70 42 info@industriesalon.de</p> <p>Collection: Brigadebücher</p> <p>Inventory number: BB-06_2</p>
--	--

## Description

Brigadebuch des Kollektivs 'Graham Bell' des Werks für Fernsehelektronik (WF) von 1975, 153 Seiten, gebunden in grauem Pappeinband.

2. Teil des Digitalisats (PDF, S. 58 - S. 114).

Mit vielen Zeitungsausschnitten und grafischen Elementen liebevoll ausgeschmücktes Brigadebuch des Kollektivs "Graham Bell" von 1975. Dieses Kollektiv gehörte zum Bereich Senderöhren, dort zu der Abteilung RS 2 (Senderöhren, Endfertigung) des WF (Werk für Fernsehelektronik). In der Betriebszeitung WF-Sender wurde es zum ersten Mal im November 1973 (Ausgabe 1973/42, S. 3) als Kollektiv erwähnt, danach regelmäßig bis Ende 1988. Neben den üblichen Protokollen und Urkunden wird dieses Brigadebuch von tagebuchartigen Aufzeichnungen in der immer gleichen Schönschrift dominiert, die aufwändig mit Kollagen aus Zeitungsausschnitten und farbigen Zeichnungen geschmückt sind und zudem mit tagesgenauer Datierung. Betrieblich wie außerbetriebliche Ereignisse und Unternehmungen sowie erzieherische Traktate verteilen sich dabei über die gesamte Chronologie dieses Brigadebuchs. //

Inhalt:

S. 58 - S. 60: Handschriftliche tagebuchartige Eintragungen in Schönschrift: Bericht von der Demonstration zum 1. Mai mit handgemalten roten Nelken [datiert 1. Mai 1975];

Sozialistisches Eigentum und Planwirtschaft als Vorzüge im Sozialismus im Rahmen der "Schule des Sozialismus" [datiert 22. Mai 1975], am Ende dann ein ausgeschnittener Zeitungsartikel der Berliner Zeitung über die Verbesserung der Qualität der Senderöhren des WF [datiert 22. Mai 1975].

S. 61 - S. 62: Maschinengeschriebenes Formular mit ausgefüllten handschriftlichem Protokoll über die Mitgliederversammlung der Gewerkschaftsgruppe [datiert 22. Mai 1975].

S. 63: Handschriftliche tagebuchartige Eintragung in Schönschrift: Bericht über Theaterbesuch in den Kammerspielen bei dem Stück "Juno und der Pfau von Sean O'Casey, mit eingeklebter Eintrittskarte und Programmausschnitt [datiert 28. Mai 1975].

S. 64: Monatliche Auswertung für Mai 1975 in maschinengeschriebener Tabelle verschiedener Kollektive der Abteilung Senderöhren, darin Vergleich Plan und Ergebnis [datiert 16. Juni 1975].

S. 65: Liste mit Beiträgen für den FDGB und Soli-Marken [Monat Mai], letztere pro Person entsprechend der Höhe der jeweiligen FDGB Beiträge.

S. 66 - S. 69: Handschriftliche tagebuchartige Eintragungen in Schönschrift: Die Verantwortung der Arbeiterklasse für den wissenschaftlich-technischen Fortschritt im Rahmen der "Schule der sozialistischen Arbeit" [datiert 5. Juni 1975]; Besuch der Patenklasse im Tierpark mit anschließendem Treffen mit der Brigade [datiert 17. Juni 1975]; Bericht über Reklamationen bei der Senderöhre SRS 455 und wie versucht wird, die Mängel zu beheben [datiert Juni 1975]; Bericht über Schwierigkeiten bei der Verpackung der Senderöhre SRL 353, die vorgesehene Kartonage entsprach nicht der notwendigen Größe, erstmal wurde das Problem mit Schrottkartons gelöst [datiert 27. Juni 1975].

S. 70 - S. 71: Urkunde für das Erreichen des vierten Platzes im Wandzeitungswettbewerb zu Ehren der dreißigjährigen Gründung des FDGB mit einer Prämie von 50 Mark [datiert Juni 1975].

S. 72: Quartals-Auswertung für das zweite Quartal 1975 in maschinengeschriebener Tabelle verschiedener Kollektive des Bereiches Senderöhren, darin Vergleich Plan und Ergebnis [datiert 22. Juli 1975].

S. 73: Liste mit Beiträgen für den FDGB und Soli-Marken [Monat Juni], letztere pro Person entsprechend der Höhe der jeweiligen FDGB Beiträge.

S. 74 - S. 78: Handschriftliche tagebuchartige Eintragungen in Schönschrift: Theaterbesuch einiger Brigademitglieder im Berliner Ensemble zu August Strindbergs Stück "Fräulein Julie" [datiert 3. Juli 1975]; Bericht über die Plandiskussion für das Jahr 1976 mit deutlicher Kritik an der mangelhaften Arbeitsorganisation, die dem Kollektiv die Arbeit schwer macht [datiert 4. Juli 1975]; Bericht über einen Bowlingabend im Bowlingcenter am Alex erneut zusammen mit dem Kollektiv "Heinrich Barkhausen" [datiert 3. Juli 1975]; Bericht über den Wechsel einer Kollegin in die Abteilung FSA [FSA = Festkörpersymbolanzeige], in der sie als gerade in die SED aufgenommenes Parteimitglied mitverantwortlich für die Jugendarbeit dort wird, dazu ein ausgeschnittener Artikel [WF-Sender, Ausgabe 31/1975, Titelseite] samt Porträt der Kollegin [datiert 31. Juli 1975].

S. 79: Liste mit Beiträgen für den FDGB und Soli-Marken [Monat Juli], letztere pro Person entsprechend der Höhe der jeweiligen FDGB Beiträge.

S. 80 - S. 84: Handschriftliche tagebuchartige Eintragungen in Schönschrift: Bericht von der Vertrauensleutenvollversammlung zur Beendigung der Plandiskussion für 1976 [datiert 7. August 1975]; Eintrag zum Todestag von Ernst Thälmann mit Zeitungsausschnitten [datiert 18. August 1975]; darauf folgen zwei Seiten mit aufgeklebten Postkarten zur Urlaubszeit mit Schriftkollagen aus Zeitungen.

S. 85: Liste mit Beiträgen für den FDGB und Soli-Marken [Monat August], letztere pro Person entsprechend der Höhe der jeweiligen FDGB Beiträge.

S. 86 - S. 91: Handschriftliche tagebuchartige Eintragungen in Schönschrift: Theaterbesuch einiger Brigademitglieder im Deutschen Theater zu der Komödie von Peter Hacks "Adam und Eva" [datiert 5. September 1975]; Besuch des Kollektivs in der Gedenk- und Bildungsstätte Schöneiche-Fichtenau samt eingeklebter Fotos [datiert 9. September]; Bericht von der 7. "WF-Olympiade" [datiert 13. September 1975]; Bericht von einer OdF

Kundgebung [Opfer des Faschismus] auf dem Bebelplatz [datiert 14. September 1975].

S. 92: Maschinengeschriebener Bericht über den Stand des Kampfes um den Titel "Kollektiv der DSF" [Deutsch-Sowjetische Freundschaft], in dem alle Bemühungen des Kollektivs aufgelistet werden [datiert 22. September 1975].

S. 93: Quartals-Auswertung für das dritte Quartal 1975 in maschinengeschriebener Tabelle verschiedener Kollektive des Bereiches Senderöhren, darin Vergleich Plan und Ergebnis [datiert 16. Oktober 1975].

S. 94: Maschinengeschriebener Vorschlag für die Auszeichnung einer Kollegin als "Monatsbester" vom Abteilungsleiter [datiert 2. Oktober 1975].

S. 95: Liste mit Beiträgen für den FDGB und Soli-Marken [Monat September], letztere pro Person entsprechend der Höhe der jeweiligen FDGB Beiträge.

S. 96 - S. 101: Handschriftliche tagebuchartige Eintragungen in Schönschrift: Bericht über die KSZE im Rahmen der "Schule der sozialistischen Arbeit" [datiert 3. Oktober 1975]; Bericht über eine Brigadeversammlung, in der das Erreichen des Staatstitels [Kollektiv der sozialistischen Arbeit] pessimistisch gesehen wurde [datiert 3. Oktober 1975]; Bericht von der Unterzeichnung des Freundschafts- und Beistandsvertrages zwischen DDR und UdSSR in Moskau mit eingeklebten Zeitungsausschnitten [datiert 7. Oktober 1975]; Ausflug des Kollektivs zur Woltersdorfer Schleuse [datiert 10. Oktober 1975]; Kegelabend des Kollektivs im Arthur Becker Clubhaus in Köpenick [14. Oktober 1975].

S. 102 - S. 103: Aufruf aus einer Kollage aus aufgeklebten Zeitungsausschnitten zum Gedenken an den 100. Geburtstag von Wilhelm Pieck [datiert September, Oktober 1975].

S. 104 - S. 105: Ankündigung eines Solidaritätskonzerts für Luis Corvalan und andere inhaftierte chilenische Oppositionelle mit Spendenaufruf für November und Dezember 1975, maschinengeschrieben mit handschriftlichen Anmerkungen und einer darauf folgenden handschriftlichen Spendenliste.

S. 106: Liste mit Beiträgen für den FDGB und Soli-Marken [Monat Oktober], letztere pro Person entsprechend der Höhe der jeweiligen FDGB Beiträge, dazu werden die Einnahmen aus dem oben genannten Solidaritäts-Konzert aufgeführt.

S. 107 - S. 108: Maschinengeschriebenes Formular mit ausgefüllten handschriftlichem Protokoll über eine Mitgliederversammlung der Gewerkschaftsgruppe, darüber mit roter Schriftkollage aus Zeitungsausschnitten "BKV-Rechenschaft zeigt, wie die Hauptaufgabe erfüllt wird", also der Betriebskollektivvertrag [datiert 6. November 1975].

S. 109 - S. 110: Maschinengeschriebenes Formular mit ausgefüllten handschriftlichem Protokoll über eine Mitgliederversammlung der Gewerkschaftsgruppe Teil II [ebenfalls datiert 6. November 1975].

S. 111: Liste mit Beiträgen für den FDGB und Soli-Marken [Monat November], letztere pro Person entsprechend der Höhe der jeweiligen FDGB Beiträge.

S. 112: Maschinengeschriebene Grußadresse verschiedener Kollektive der Abteilung an die Wahlberichtsversammlung der APO, Abteilungsparteiorganisation [datiert 8. Dezember 1975].

S. 113: Quartals-Auswertung für das dritte Quartal 1975 in maschinengeschriebener Tabelle verschiedener Kollektive des Bereiches Senderöhren, darin Vergleich Plan und Ergebnis [datiert 28. Januar 1976].

S. 114: Liste mit Beiträgen für den FDGB und Soli-Marken [Monat Dezember], letztere pro Person entsprechend der Höhe der jeweiligen FDGB Beiträge.

## Basic data

Material/Technique: Papier  
Measurements: Din A4

## Events

Written	When	1975
	Who	
	Where	
Commissioned	When	1975
	Who	Betriebsgewerkschaftsorganisation (WF)
	Where	Oberschöneweide
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Berlin (DDR)
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Werk für Fernsehelektronik (WF)
	Where	

## Keywords

- Arbeitsalltag
- Brigadetagebuch
- Collective
- DDR-Elektroindustrie
- Document
- Socialism